

Die Österreichisch-armenische Studiengesellschaft,
die Österreichische Byzantinische Gesellschaft
und das
Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien

laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

Doz. Dr. Wolfgang FELIX

Grundgegebenheiten der Geschichte der Chazaren aus dem Blickpunkt der orientalischen Quellen

Die Darlegungen sollen zentrale Gegebenheiten der Geschichte der Chazaren von den orientalischen (arabischen, syrischen, hebräischen, armenischen) Quellen her behandeln und diese mit den byzantinischen Angaben in Bezug setzen, um so ein annähernd vollständiges Bild zu gewinnen.

Im Einzelnen sollen angesprochen werden: erstes Auftreten (im späteren 6. Jh.) und Herkunft der Chazaren; die Kontakte mit Herakleios; Unterordnung der Bulgaren an der Maeotis; Auseinandersetzungen mit den Arabern; die Chazaren und die Krim (Iustinianos II.); der Übertritt der Führungsschicht zum Judentum; das Ende der Konfrontation mit den Arabern; das Verhältnis zum byzantinischen Reich im 8. Jh.; Beziehungen zu Ungarn und Russen; Kontakte zum byzantinischen Reich im 9. und früheren 10. Jh.; erste geographisch-ethnographische Kenntnis durch die arabisch-muslimische Welt um die Mitte des 9. Jh.; Gesandtschaft zu den Wolgabulgaren (921); daraus erhellende charakteristische Züge des chazarischen Staates; Chazaren als Mittler des Fernhandels nach (Nord)osteuropa; politischer Antagonismus zur Rus' und Zerstörung des bisherigen Staates durch diese (965); zeitweiliges Nachleben im Stammland und auf der Krim.

Ort: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien, Postgasse 7/1/3 (Lift!)

Zeit: Mittwoch, 20. Juni 2007, 18.30 Uhr

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten

Gäste willkommen